

Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach gewinnt Preis für gesundes Arbeiten

DAK-Gesundheit vergibt Sachpreis im Wert von 30.000 Euro für Projekt zur Gesundheitsförderung in der Altenpflege

Düsseldorf/Köln, 1. Oktober 2025. Große Auszeichnung für die Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach GmbH: Sie belegt mit ihrem Projekt „Stark für Vielfalt in der Altenpflege“ den ersten Platz beim Deutschen Förderpreis für Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) der DAK-Gesundheit. Die Sozial-Holding gewinnt damit eine Förderung ihrer BGM-Maßnahmen im Wert von 30.000 Euro. Den zweiten Preis erhielt die Universitätsmedizin in Göttingen, den dritten das Unternehmen Kontron Solar aus Memmingen. Die DAK-Gesundheit hat den Wettbewerb für innovative Ideen zum gesunden Arbeiten bereits zum zehnten Mal veranstaltet und ihn im Jubiläumsjahr unter das Motto gestellt: „Arbeitswelt in Transformation – Stress reduzieren, Sinn erleben, Gesundheit stärken“. Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums gab es drei Sonderpreise für Kleinunternehmen.

DAK-Vorständin Dr. Ute Wiedemann ehrte die Gewinner bei der Preisverleihung im Rahmen des Kongresses „Betriebliches GesundheitsManagement“ in Köln. „Die Arbeitswelt verändert sich rasant – umso wichtiger sind innovative Ideen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement. Sie können entscheidend dazu beitragen, Strukturen zu verbessern, Belastungen zu verringern und Gesundheit langfristig zu fördern. Die heute ausgezeichneten Konzepte zeigen, welches Potenzial in kreativen Ansätzen steckt, um die Arbeitswelt nachhaltig positiv zu gestalten“, erklärte sie am Rand der Preisverleihung.

Stark für Vielfalt in der Altenpflege

Die Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach bekam den ersten Preis für ihr Konzept eines diversitätssensiblen BGM, das auf die spezifischen Bedürfnisse von Frauen und von Beschäftigten mit Migrationshintergrund ausgerichtet ist. Mit dem prämierten BGM-Projekt will die Sozial-Holding gezielt die psychische und physische Gesundheit bisher unterversorgter Beschäftigtengruppen stärken. Geplant ist dafür eine Kombination aus verhaltensbezogenen Maßnahmen und verhältnisbezogenen Ansätzen, etwa zu einer diversitätsbewussten Führung.

Das städtische Unternehmen ist seit mehr als 30 Jahren in der Altenpflege aktiv und unter anderem verantwortlich für die städtischen Heime in Mönchengladbach. Ein Großteil der 747 Beschäftigten ist weiblich (82 Prozent) und viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben eine Migrationsgeschichte. Das neue BGM-Projekt soll ihnen konkrete Unterstützung anbieten, ihre Teilhabechancen verbessern und dadurch auch dazu beitragen, Fachkräfte langfristig im Beruf zu halten.

Weitere Preisträger aus Niedersachsen und Bayern

Den zweiten Preis erhielt das Projektteam „Frauengesundheit stärken – Geschlechtersensible Gesundheitsförderung an der Universitätsmedizin Göttingen“. Den dritten Preis bekam die bayrische Firma Kontron Solar aus Memmingen für ihr Projekt „Solar Minds“. Es verbindet die Kernkompetenz des Unternehmens in Solartechnologie mit KI-gestützter Gesundheitsförderung.

Jubiläumspreis für drei Kleinstunternehmen

Anlässlich des zehnten Jubiläums gab es zudem eine extra Auszeichnung für Kleinstunternehmen. Die DAK-Gesundheit würdigte damit Betriebe, bei denen Gesundheitsförderung in einem ganz anderen Maßstab laufen muss als bei Großunternehmen. Gewonnen haben die e-koris GmbH in Friedberg, ein mittelständischer Handwerksbetrieb für Elektroinstallationen, die Familiengenossenschaft der Regionen eG in Münster sowie die UseTree GmbH in Berlin, eine auf Nutzererlebnisse spezialisierte Agentur.

Unterstützung bei der Umsetzung von BGM-Projekten

Die DAK-Gesundheit unterstützt die Sozial-Holding mit BGM-Maßnahmen im Wert von 30.000 Euro, die Unternehmen auf Platz zwei und drei erhalten Maßnahmen für 20.000 Euro bzw. 10.000 Euro. Und die drei Sonderpreisträger bekommen ebenfalls Sachpreise im Wert von 10.000 Euro.

Der Deutsche BGM-Förderpreis ist eingebunden in ein breites Programm zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement. Damit engagiert sich die DAK-Gesundheit bundesweit in vielen hundert Unternehmen, um dort für ihre Versicherten frühzeitig die Weichen zum Gesundbleiben zu stellen. Weitere Informationen zum BGM der DAK-Gesundheit gibt es auch unter:

www.dak.de/bgm

Presse­meldung

NORDRHEIN-WESTFALLEN

Arno Prähler | Graf-Adolf-Str. 89 | 40010 Düsseldorf
Tel: +49 (0) 211 946840-1178 | Mobil: + 49 (0) 173 2009688 | E-Mail: arno.praehler@dak.de